

Feuchtfrohlicher Wettkampf im Unwetter

Großer Andrang bei der bunten "Frissbier WM" an der Aggerbrücke



Fast alle Teams kamen in phantasievollen Kostümen. Auch Batman und Robin gaben sich im Wettkampf konzentriert. Foto: Woiciech



Action war angesagt - Das Team Martin Ulrich und Pascal Naumann gewann den Kostümpreis. Foto: Woiciech

Bilderalbum



waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Am Nachmittag ging es dann in die KO-Phase, in der sich Tim Hammes und Abed Tawfik als "Weltmeister" behaupteten. Außerdem wurden die schönsten Kostüme prämiert. Martin Ulrich und Pascal Naumann gewannen den Sonderpreis mit ihrer Darstellung "Mario Kart Donky Kong und Toad".

Siegburg (dwo). "Wir haben einen neuen Teilnehmerrekord", verkündete Martin Ulrich bei der Eröffnung der "Frissbier" Weltmeisterschaft 2015. Genau 192 Teilnehmer traten in 96 Teams in dieser feuchtfrohlichen Disziplin gegeneinander an.

Das bunte Treiben auf der Wiese des Kanuclubs Delphin an der Aggerbrücke wurde in erster Linie von Spaß und fairem Miteinander geprägt. Die Sportart ist eigentlich selbsterklärend. Die Mannschaften müssen mit einer Frisbee-Scheibe die Bierflaschen der gegnerischen Seite treffen. Fällt eine Flasche, wird eine weitere aufgestellt. Hat ein Team sechs Stück vor sich stehen, ist die Runde vorbei. "Alles entstand aus einer Laune heraus. Beim Campen in Holland traf ein Frisbee zufällig eine Bierflasche und die Weltmeisterschaft war geboren."

2005 fand dieser außergewöhnliche Wettkampf erstmals statt. Nun gaben die Teilnehmer in spannenden Matches bei der 11. Auflage, auf 32 Spielfeldern, alles, trotz katastrophalen Bedingungen mit Regen und Sturm.

Zur Krönung des Events zählten allerdings ebenso die bunten Verkleidungen der Mitspieler. Unter den zahlreichen Kontrahenten fanden sich neben Batman und Robin, Asterix und Obelix, auch Aladin mit Flaschengeist, oder die Ritter der Kokosnuss, natürlich nur mit typischem Hufgetrappel. Hier

Eines ist jedoch allen Frissbier-Spielern klar: Nächstes Mal treten sie wieder an und kämpfen um den WM-Pokal.



Buntes Treiben trotz schlechter Wetteraussichten. Die Teams kämpften auf der Aggerwiese um die Weltmeisterschaft im "Frissbier". Foto: Woiciech

Letzte Änderung: Dienstag, 28.07.2015 13:40 Uhr